

Ein weiteres Narrenschiff? Mehr Verrücktheit über das Antarktische Eis

Mens Journal schreibt:

"Globale Erwärmung erschließt antarktische Wasserstraßen – Am 13. Februar befuhr eine Yacht, die 67-Fuß-Schaluppe [rd.20m] Selma mit einer Crew aus Polen in der Antarktis die Bucht der Wale. Diese ist traditionell gefroren und in dem Breitengrad nur durch Eisbrecher schiffbar. Es war hundert Meilen weiter südlich als je ein Boot gesegelt ist. Die Temperaturen schwebten um Null Grad Fahrenheit [minus 18°C] (es ist der Höhepunkt des Sommers am Südpol), als die Mannschaft abwechselnd die schwere Reifschicht vom Schiffsdeck und den Segeln hackte. Ein Sturm schickte kurze sechs-Meter-Wellen in den Weg, aber die Oberfläche war ruhig, als Selma endlich aufs [freie] Meer lief. "Wir berührten das Eis der Antarktis", erzählte Skipper Piotr Kuniar Radio Polen. "Wir können nicht weiter segeln."

Zwei aktuelle Studien erklären, warum es mehr Meer [= weniger Eis] um die Antarktis gibt als je zuvor.

<http://www.mensjournal.com/adventure/outdoor/global-warming-opens-up-antarctica-waterways-20150319> *[Global Warming erschließt antarktische Wasserstraßen]*

Das Traurige über diese Art von hysterischem Gruppendenken ist, dass immer wenn eine Gruppe von Grünen überzeugt ist, dass das Eis geschmolzen ist, sie bis in die Antarktis fahren, um selbst nachzusehen ohne die richtige Vorbereitung. Ein paar von ihnen haben Glück – aber zumindest in einigen Fällen müssen normale Menschen ihr Leben riskieren und fragile wissenschaftliche Zeitpläne unterbrechen, um Gruppen von Idioten zu retten, die es für sinnvoll halten, in die Antarktis ohne richtige Ausrüstung und Vorbereitung zu segeln.

<http://wattsupwiththat.com/2014/01/13/academic-shokalskiy-makes-it-back-to-port-spiritofmawson-fools-still-stuck-in-antarctica/>

[Akademik Shokalskiy schafft es zurück zum Hafen, Das Narrenschiff „Spirit of Mawson“ steckt noch in der Antarktis fest]

Erschienen am 20. März 2015 auf WUWT

Link :

<http://wattsupwiththat.com/2015/03/20/another-ship-of-fools-more-craziness-about-antarctic-ice/>

Übersetzt durch Andreas Demmig für Eike